

Der Fachverband für Aikido in Bayern trauert um seinen Vizepräsidenten Rainer Kennel



Nach langer, schwerer Krankheit ist Rainer Kennel viel zu früh von uns gegangen. Er wurde 60 Jahre alt. Die letzten 20 Jahre hat er intensiv Aikido trainiert und sich auch mit großem Einsatz nicht nur für die Verbreitung des Aikido engagiert, sondern auch für die Ziele des Fachverbandes für Aikido in Bayern e.V.

Rainer Kennel war in zahlreichen Ämtern ehrenamtlich tätig: Seit Februar 1997 war er Mitglied des ESV München e.V. und hat dort Aikido ausgeübt. Als langjähriger Leiter des Jugendtrainings war Rainer Kennel maßgeblich am Aufbau und der Weiterentwicklung der Jugendabteilung des ESV beteiligt. Und von 2002 bis 2010 hatte er das Amt des Abteilungsleiters des ESV München inne.

Auch im Fachverband für Aikido in Bayern e.V. war er tätig:
Am 20.05.2001 wurde Rainer Kennel zum Sektionsleiter der Sektion Sonstige gewählt und hatte dieses Amt bis zum Sektionstag 2015 inne. Er hatte dabei ein großes Engagement für alle Belange der Vereine seiner Sektion gezeigt und seine Arbeit war allseits sehr geschätzt.
Seit April 2008 hat Rainer Kennel als Vizepräsident den FAB aktiv mitgestaltet. Er hat dabei mit seiner ruhigen Art die Sitzungen stets bereichert und es war für alle eine Freude mit ihm zusammen zu arbeiten. Trotz schwerer Erkrankung Ende 2014 wollte er seine Ämter im FAB nicht sofort aufgeben und fühlte sich der Verbandsarbeit sehr verpflichtet. Wir alle hatten auf eine rasche Genesung gehofft und wollten ihn in unseren Gremien gerne willkommen heißen. Leider war sein Kampf nicht erfolgreich:
Rainer Kennel ist am 11. Juli 2016 verstorben und wurde am 1. August beigesetzt.

Rainer, wir werden dich vermissen!